

Merkblatt für Kontaktpersonen der Kategorie II (geringeres Infektionsrisiko) mit einem bestätigten Fall von SARS-CoV-2 (neues Coronavirus)

In Ihrem weiteren Umfeld ist ein bestätigter Fall einer Covid-19 Infektion aufgetreten (Coronavirus). Seit Dezember 2019 sind in China, vorwiegend in der Stadt Wuhan, Fälle einer ansteckenden Atemwegserkrankung aufgetreten. Das neuartige Coronavirus (SARS-CoV-2) hat sich inzwischen weltweit ausgebreitet und auch Deutschland erreicht. Es ist von Mensch zu Mensch übertragbar wahrscheinlich primär über Sekrete des Respirationstraktes.

Wie andere respiratorische Erreger kann eine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus zu Symptomen wie Husten, Schnupfen, Halskratzen, und Fieber führen, einige Betroffene leiden auch an Durchfall. Bei einem Teil der Patienten scheint das Virus mit einem schwereren Verlauf einherzugehen und zu Atemproblemen und Lungenentzündung zu führen. Todesfälle traten bisher vor allem bei Patienten auf, die älter waren und/oder zuvor an chronischen Grunderkrankungen litten.

Informationen zur Krankheit und Fallzahlen werden täglich durch das Robert Koch Institut aktualisiert:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html

Das Gesundheitsamt Nürnberg möchte Sie über die zu treffenden Maßnahmen informieren für die Zeit von 14 Tagen nach Ihrem letzten Kontakt.

- Für die nächsten 14 Tage nach dem letzten Kontakt sollten Sie sich beim Auftreten von Symptomen wie z.B. Fieber, Halsschmerzen, Schnupfen, Husten, Atemnot sofort mit dem Gesundheitsamt in Verbindung setzen:

Mo - Do 8:00-15:30, Fr 8:00-12:00 Uhr

Tel.Nr. **0911/64375-888**, außerhalb der Bürozeiten werden Sie über die Rettungsleitstelle **112** mit dem Gesundheitsamt verbunden.

Eine Testung kann über den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst Tel.Nr: **116117** angefordert werden.

- Zur Sicherheit sollten Sie während dieser Zeit Kontakt zu anderen Personen möglichst reduzieren (z.B. Home-Office), Menschenansammlungen vermeiden, Abstand halten
- Im Haushalt sollte möglichst eine zeitliche und räumliche Trennung erfolgen. Eine „zeitliche Trennung“ kann z.B. dadurch erfolgen, dass die Mahlzeiten nicht gemeinsam, sondern nacheinander, eingenommen werden. Eine räumliche Trennung kann z.B. dadurch erfolgen, dass sich die Kontaktperson in einem anderen Raum als die anderen Haushaltsmitglieder aufhält.
- Hygiene unbedingt beachten: Häufiges Händewaschen, Einhaltung einer Hustenetikette

Wir hoffen, dass Sie die nächsten Tage in guter Gesundheit verbringen.